

Marktgemeinde Großebersdorf
2203, Bez. Mistelbach, NÖ.



VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Donnerstag, dem 05.06.2025**

in 2203 Großebersdorf, Gemeindeamt

Beginn: 18:00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels

Ende: 20:02 Uhr

Kurrende vom 30.05.2025

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Stefan Haindl (ÖVP)

Vizebürgermeister Robert Knie (SPÖ)

die Mitglieder des Gemeinderates

gf. GR Johannes Bayer (GFG)

gf. GR Dieter Sutoris (ÖVP)

gf. GR Mag. Bernhard Brait (ÖVP)

gf. GR DI (FH) Stefan Rohm (ÖVP)

gf. GR Roman Beißer (GFG)

gf. GR Michael Bernard (GFG)

GR Gabriela Kappel (ÖVP)

GR Roman Gritsch (ÖVP)

GR Ing. Gabor Götz (ÖVP)

GR Dr. Andreas Krist (ÖVP)

GR Dr. Bettina Bauernfeind (ÖVP)

GR Thomas Scheichenstein, MSc (ÖVP)

GR Vanessa Gschwindl (GFG)

GR Martha Schmid (FPÖ)

GR Markus Haindl (GFG)

GR Thomas Zeillinger (GFG)

GR Mathias Mayer (GFG)

GR Alexander Gritsch (GFG)

Entschuldigt abwesend war:

GR Johann Loicht (FPÖ)

Vorsitzender: Bgm. Stefan Haindl

Protokollführer: Michael Schuller Vb.

Zusätzlich anwesend: Michael Klaus

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war **beschlussfähig**.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Tagesordnung;
- 3) Protokoll über die GR – Sitzung am 10.04.2025;
- 4) Bericht des Prüfungsausschusses;
- 5) Bericht des Ausschusses für Generationen, Familie, Schule und Bildung;
- 6) Bericht des Kultur- und Veranstaltungsausschusses;
- 7) Bericht des Ausschusses für Infrastruktur / Raumordnung und Digitalisierung;
- 8) Bericht des Umwelt- und Transparenzausschusses;
- 9) Bericht des Bau- und Wirtschaftsausschusses;
- 10) Ankauf eines Grundstückes in der KG Großebersdorf;
- 11) Vergabe der Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Kollaudierung / Brückenbau in der KG Großebersdorf;
- 12) Subvention an die Pfarre Großebersdorf;
- 13) Auftragsvergabe für Multi – Sportanlage;
- 14) Subvention an die FF Eibesbrunn;
- 15) Auftragsvergabe – Turnsaal der VS Großebersdorf;
- 16) Auftragsvergabe – Straßenbau Manhartsbrunn;
- 17) Ankauf eines gebrauchten Traktors;
- 18) ~~Auftragsvergabe für die Bepflanzung des Radweges (Wiener Str., Großebersdorf); *~~
- 19) Nutzung des Turnsaals der VS Großebersdorf als Betrieb gewerblicher Art;
- 20) Änderung der Gebrauchsabgabenordnung;
- 21) Anschaffung für die VS Großebersdorf;
- 22) Subvention an die Pfarre Manhartsbrunn;
- 23) Adaptierung – Spielplatz Eibesbrunn;
- 24) ~~Anschaffung für die FF Großebersdorf; *~~
- 25) Grundsatzbeschluss für die Schaffung eines Pumptracks;
- 26) Instandsetzung der Beachvolleyballplätze in Großebersdorf und Manhartsbrunn;
- 27) Beauftragung eines Landschaftsgärtner;
- 28) Abschluss eines Ersitzungsvertrages;
- 29) Grundsatzbeschluss für die Schaffung einer Hundezone;
- 30) Anschaffung von Geräten für den Hochwasserschutz;
- 31) Annahme und Beurkundungen von Grundabtretungen in der KG Großebersdorf; +

**) Diese Tagesordnungspunkte wurden unter Top 5 von der Tagesordnung genommen!*

+) Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 2 in die Tagesordnung aufgenommen!

Verlauf der Sitzung

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die erschienenen ZuhörerInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Tagesordnung:

Da die Fraktion GFG vor der Sitzung ein Gerät für die Schall- und Bildaufzeichnung aufgestellt hat, beantragt der Vorsitzende gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 i.d.g.F., per Dringlichkeitsantrag die Untersagung von Bildaufzeichnungen für die heutige Gemeinderatssitzung. Dieser Antrag ist aufgrund der Wahrung des Datenschutzes von dritten notwendig. Es ist weder die Kamera noch der Bildausschnitt bekannt, welcher aufgezeichnet werden soll. Auch wird auf einen gültigen Gemeinderatsbeschluss vom 25.09.2024 hingewiesen. **Der Antrag liegt dem Protokoll als Kopie bei.**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden mehrheitlich, gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, während dieser Sitzung die Verwendung von Geräten zur Schall- und Bildaufzeichnung zu untersagen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen für die Aufzeichnung (Fraktion GFG), 12 Stimmen gegen die Aufzeichnung. (ÖVP, FPÖ, SPÖ)

In weiterer Folge beantragt der Vorsitzende, diese Thematik in den Umwelt- und Transparenzausschuss zu delegieren. Diese Vorgehensweise wird vom Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig angenommen.

Weiters beantragt der Vorsitzende gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 i.d.g.F., folgenden Verhandlungsgegenstand als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen:

Öffentliche Sitzung:

32) Annahme und Beurkundung von Grundabtretungen in der KG Großebersdorf;

Diesen Antrag genehmigt der Gemeinderat einstimmig. **Der Antrag liegt dem Protokoll als Kopie bei.**

3) Protokolle über die GR – Sitzung am 10.04.2025;

Der Vorsitzende stellt einleitend fest, dass die Protokolle über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung im Sinne des § 53 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 i.d.g.F. ordnungsgemäß zugestellt wurden. Da keine Einwände vorgebracht wurden, bleiben gegenständliche Protokolle unverändert.

Hierauf werden die Protokolle im Sinne des § 53 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 i.d.g.F. unterfertigt.

4) Bericht des Prüfungsausschusses:

GR Alexander Gritsch, bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Prüfungsausschusssitzung vom 29.04.2025 vollinhaltlich zur Kenntnis. Auf der Tagesordnung stand eine Kassenbestandsaufnahme, Erklärung des gelebten Buchungsprozesses bzw. Ablauf der Rechnungsverbuchung, Überprüfung der Forderungen und Verbindlichkeiten, Evaluierung der Kreditoren sowie die Erstellung eines groben Jahresplanes für die nächste Prüfungsausschusssitzungen. Es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Aufgrund des operativen Charakters bei der Überprüfung der Verträge mit Kreditoren die wiederkehrende Leistungen erbringen, empfiehlt der Ausschuss, diese Aufgabe den operativen Organen zu übergeben. Da es keine Einwände gab, entfällt die Stellungnahme des Bürgermeisters. Die nächsten Sitzungen des Ausschusses sind für 16.06.2025 und 29.09.2026 geplant.

5) Bericht des Ausschusses für Generationen, Familie, Schule und Bildung:

GR Dr. Bettina Bauernfeind, Vorsitzende des Ausschusses bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der Sitzung am 05.05.2025 zur Kenntnis. Auf der Tagesordnung standen die Ferienbetreuung in der Volksschule Großebersdorf, das Essen in Kindergarten und Hort, die Erstellung eines Bildungskatalogs ab 2026 sowie Zielsetzungen für 2025 bis 2030. Es soll unter anderem ein Fest der Generationen, ein Treffpunkt der Generationen geschaffen werden sowie die Ferienbetreuung auf insgesamt 7 Wochen ausgeweitet werden. Weiters wird die Möglichkeit der Modernisierung der Spiel- und Sportstätten und eine mögliche Förderung für ein-kommensschwache Familien (Ausflüge + Hortverpflegung) evaluiert. Die nächste Sitzung des Ausschusses ist für 10.06.2025 geplant.

Auch ein Vortrag der Topothek gemeinsam mit Herrn Schellner ist in Planung.

In weiterer Folge beantragt der Vorsitzende nachträglich, gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F., folgende Verhandlungsgegenstände von der Tagesordnung zu nehmen.

Öffentliche Sitzung:

- 18) Auftragsvergabe für die Bepflanzung des Radweges (Wiener Str. Großebersdorf);
- 24) Anschaffung für die FF Großebersdorf;

Diesen Antrag genehmigt der Gemeinderat einstimmig.

6) Bericht des Kultur- und Veranstaltungsausschusses:

Gf. GR Stefan Rohm, Vorsitzender des Kultur- und Veranstaltungsausschusses erläutert dem Gemeinderat das Ergebnis der Sitzung vom 12.05.2025. Besprochen wurden die Punkte Ferienspiel Sommer 2025, die Neugestaltung des Gemeindekalenders für 2026, die Organisation eines Gemeindeflohmarktes sowie eine mögliche Teilnahme an der NÖ Gemeindechallenge 2025. Die nächste Sitzung des Ausschusses findet voraussichtlich am 23.06.2025 statt.

7) Bericht des Ausschusses für Infrastruktur / Raumordnung und Digitalisierung:

GR Thomas Scheinstein, Vorsitzender des Ausschusses bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Ausschusssitzung vom 13.05.2025 zur Kenntnis. Die besprochenen Themen umfassen die Neugestaltung der Gemeindehomepage, die Anschaffung einer digitalen Amtstafel, ein Cloud Speicher für den Austausch von Dokumenten innerhalb der Ausschüsse und der Gemeinderäte, der Ausbau des Breitband/Glasfaser Internets (Leerverrohrung bei Straßenbauprojekten), die Situation der Umkehrplätze in der Großgemeinde, das örtliche Entwicklungskonzept sowie die Verkehrssituation in den Straßenzügen „Gewerbestraße“ und „Feldgasse“ in Eibesbrunn. Die nächste Sitzung des Ausschusses ist für 17.06.2025 geplant.

8) Bericht des Umwelt- und Transparenzausschusses;

GR Thomas Zeillinger, Vorsitzender des Umwelt- und Transparenzausschusses informiert die Gemeinderäte über die Sitzung am 27.05.2025. Es wurden die Themen Energiegemeinschaften und Energiespeicher besprochen. Auch soll es eine Terminvorschau der kommenden Gemeinderatssitzungen bis Jahresende geben. Weiters wird eine Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Infrastruktur / Raumordnung und Digitalisierung zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gemeindehomepage angestrebt und eine Feedbackfunktion für Fragen an die Gemeinde in die Homepage und die Gem2Go App integriert werden.

9) Bericht des Bau- und Wirtschaftsausschusses;

GR Markus Haindl, Vorsitzender des Bau- und Wirtschaftsausschusses bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2025 zur Kenntnis. Zu den besprochenen Punkten zählt die Standortfindung für einen Pumptrack, die Erhebung eines Radwegekonzeptes (Radweganbindung aller Ortschaften innerhalb des Gemeindegebiets), die Radweganbindung ins G3 Einkaufszentrum sowie die Bausubstanzprüfung des Heisshaus durch einen Sachverständigen. Das Heisshaus ist im Voranschlag 2026 mit € 100.000 budgetiert. Der Tagessordnungspunkt „Evaluierung der Ausschreibungsprozesse“ wurde in die nächste Sitzung verschoben.

10) Ankauf eines Grundstückes in der KG Großebersdorf;

Im südlichen Bereich des Grundstückes 1943, EZ: 1371, KG Großebersdorf soll eine Teilfläche im Ausmaß von 26m² von der Familie Schuster angekauft werden. **Kopie des Teilungsplanes liegt diesem Protokoll bei.** Diese Teilfläche wird für die notwendig gewordenen Brückensanierung der Brücke im Bereich des Tennisplatzes Großebersdorf benötigt.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Teilfläche zu einem Preis von € 10/m² anzukaufen und die Kosten des Notars sowie des Teilungsplanes zu übernehmen.

11) Vergabe der Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Kollaudierung / Brückensbau in der KG Großebersdorf;

Für die Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Kollaudierung der teils unterspülten Brücke im Bereich des Tennisplatzes Großebersdorf wurde ein Angebot vom staatlich befugten und beeidetem Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, DI Kraner ZT GmbH eingeholt. Die oben beschriebenen Leistungen belaufen sich auf € 30.000.- brutto.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma DI Kraner ZT GmbH mit den oben beschriebenen Leistungen zu den oben genannten Kosten zu beauftragen, damit die Sanierung der beschädigten Brücke rasch voranschreiten kann.

12) Subvention an die Pfarre Großebersdorf;

Mit Schreiben vom 01.04.2025, Gest.Zahl 07/2025 sucht die Pfarre Großebersdorf um Zu- schuss zu einer geplanten Fassadenrenovierung an. Die Renovierungskosten betragen nach einem ersten Kostenvoranschlag € 286.550.- Eine Zusage der Erzdiözese Wien über die Kostenübernahme eines Drittels (dies entspricht € 85.550.-) der Sanierungskosten liegt bereits vor. Die Gemeinde wird ersucht, ebenfalls ein Drittes dieser Kosten zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, maximal € 85.550.- der Endabrechnung oder beim Einlagen eines günstigeren Kostenvoranschlages, ein Drittel dieses KV's zu subventionieren.

13) Auftragsvergabe für Multi – Sportanlage;

Im Bereich des Spielplatzes Großebersdorf soll eine Multi-Sportanlage / Fun Court errichtet werden. Die genaue Standortwahl ist noch Gegenstand weiterer Besprechungen mit Jugendlichen und Kindern des Ortes.

Für die Errichtung dieser Anlage wurden 2 Angebote eingeholt.

Angebot O25500040 der Firma Sportbau HL GmbH, Teslastraße 8, 4623 Gunskirchen be- läuft sich auf € 110.449,63 brutto.

Angebot WV25095 der Firma Strabag AG, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien beläuft sich auf € 81.428,93 brutto.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma Strabag AG zu oben genannten Kosten als Best- und Billigstbieter mit dem Bau des Fun Courts zu beauftragen.

14) Subvention an die FF Eibesbrunn:

Die Feuerwehr Eibesbrunn hat bei der ortsansässigen Firma Renate Denk e.U., Dr. Reinhard Kamitz Straße 1, 2203 Großbebersdorf, 12 Stück Hemden samt Bestickung beauftragt. Die Teilkostenrechnung dieser Bestellung beläuft sich auf € 435,58 brutto.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die FF Eibesbrunn mit einer 100%igen Subvention in Höhe von € 435,58 bei dieser Teilrechnung zu unterstützen.

15) Auftragsvergabe – Turnsaal der VS Großbebersdorf:

Nachdem bereits die Aufstockung und Sanierung der Volksschule abgeschlossen werden konnte, soll nun auch der Turnsaal der Volksschule Großbebersdorf erneuert werden. Die Bauarbeiten sollen bereits in wenigen Wochen beginnen und bis zum Schulstart im September 2025 größtenteils abgeschlossen sein.

Der Turnsaal wird komplett neu errichtet und mit einer Fußbodenheizung sowie einem Treppenlift ausgestattet.

DI Jan Salbrechter hat bereits im Vorfeld Angebote der notwendigen Gewerke eingeholt.

Gf. GR. Bayer Johannes empfiehlt, bei den Angeboten einen Nachlass nachzuverhandeln.

Die reinen Baukosten belaufen sich auf € 436.964,92 brutto. Eine Kostenaufstellung liegt diesem Protokoll als Kopie bei.

Firma Swietelsky (Abbruch des Bestandes)	€ 28.193,75 netto
Firma Turkna (Erneuerung komplett)	€ 291.653,68 netto
Firma Ecker (Fußbodenheizung)	€ 26.310,00 netto
Firma Weigl (Treppenlift)	€ 14.980,00 netto
Firma Swietelsky (Türdurchbruch)	ca. € 3.000,00 netto

Gf. GR Dieter Sutoris verlässt um 19:07 Uhr während diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal und nimmt an der Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, Herrn DI Jan Salbrechter mit der Beauftragung der Gewerke gemäß der beiliegenden Kostenaufstellung zu betrauen.

16) Auftragsvergabe – Straßenbau Manhartsbrunn:

Die Straßenzüge „Donaubrunngasse“ sowie „Berggasse“ in Manhartsbrunn sollen saniert und im Zuge der Baurbeiten mit einer Leerverrohrung versehen werden.

Hierfür wurden 3 Angebote eingeholt.

Angebot 2024-2119 der Firma Leithäusl beläuft sich auf € 130.992,36 brutto.

Angebot 240 der Firma Held & Francke beläuft sich auf € 160.395,19 brutto.

Angebote 242249 und 242250 der Firma Pittel + Brausewetter belaufen sich auf insgesamt € 154.170,11 brutto

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Firma Leithäusl als Best- und Billigstbieter mit der Sanierung der beiden oben genannten Straßenzüge zu beauftragen.

17) Ankauf eines gebrauchten Traktors;

Die Marktgemeinde Großebersdorf hat die Möglichkeit, einen gebrauchten Traktor von der Familie Wudernitz anzukaufen. Dieser Traktor wurde bis jetzt in den Wintermonaten von der Familie Wudernitz angemietet, um den Winterdienst damit zu verrichten. Er ist mit einem Schneeschild sowie einem Streuaufsatz ausgestattet und die Handhabung dieses Traktors ist den Bauhofmitarbeitern bekannt. Weiters kann er im Falle des Ankaufes auch für andere Tätigkeiten verwendet werden. Der Traktor der Marke John Deere ist Baujahr 2009, hat ca. 3000 Betriebsstunden und wird zu einem Preis von € 38.000.- angeboten.

Preisvergleiche in Gebrauchtwagenportalen zeigten, dass der Traktor zu einem fairen Preis angeboten wird.

Gf. GR Dieter Sutoris betritt um 19:14 Uhr den Sitzungssaal und nimmt an der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wieder teil.

Ein alternatives Mietangebot eines vergleichbaren Traktors der Firma Maschinenring für den Winterdienst beläuft sich auf € 10.395,43 brutto bei 80 inkludierten Betriebsstunden. Mehrstunden werden mit € 45.- exkl. Ust. abgerechnet. Diese Variante ist für die Marktgemeinde Großebersdorf nicht wirtschaftlich.

Daher beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Großebersdorf einstimmig, den gebrauchten Traktor von der Familie Wudernitz zu oben genannten Kosten anzuschaffen.

Gf. GR Dieter Sutoris verlässt um 19:15 Uhr aufgrund eines Einsatzes den Sitzungssaal und nimmt an der weiters Sitzung und Beschlussfassung nicht mehr teil.

18) Auftragsvergabe für die Bepflanzung des Radweges (Wiener Str., Großebersdorf);

Wurde unter TOP 5 von der Tagesordnung genommen.

19) Nutzung des Turnsaals der VS Großebersdorf als Betrieb gewerblicher Art;

Bei der Nutzung des Turnsaals der Volksschule Großebersdorf wurde eine Ermittlung der Vorsteuerabzug BgA-Abgrenzung (Betrieb gewerblicher Art) durchgeführt.

Die Tabelle der Nutzungsverteilung liegt diesem Protokoll als Kopie bei.

Die Ermittlung ergab, dass für den Turnsaal der Volksschule Großebersdorf der Vorsteuerabzug anteilmäßig mit 30% der gesetzlichen Vorsteuer (entsprechend 30% von 20% MwSt) geltend gemacht werden kann, wenn der Turnsaal durchschnittlich 4 Stunden in der Woche vermietet wird.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, für den Turnsaal der Volksschule Großebersdorf den Vorsteuerabzug anteilmäßig mit 30% der gesetzlichen Vorsteuer (entsprechend 30% von 20% MwSt) geltend zu machen.

20) Änderung der Gebrauchsabgabenordnung:

Aufgrund eines Fehlers in der Kundmachungsfrist beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Großebersdorf auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig folgende

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBI. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabtarif 2025, LGBI. Nr. 49/2024, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabtarif 2025) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 01.07.2025 in Kraft.

21) Anschaffung für die VS Großebersdorf:

Im zweiten Stock der Volksschule soll eine weitere Klasse mit einheitlichen Sitzmöbeln sowie einem Smartboard ausgestattet werden. Da im kommenden Schuljahr 2025/26 über 20 Kinder die erste Klasse Volksschule besuchen werden, wird die erste Klasse in den Hauptunterrichtsfächern Deutsch und Mathematik geteilt. Daher ist diese Anschaffung notwendig geworden.

Das Angebot der Firma Mayr Schulumöbel GmbH, Mühldorf 2, 4644 Scharnstein über 7 Stück Schülertische sowie 14 Stück Schülerstühle beläuft sich auf € 5.359,03 brutto.

Das Angebot der Firma projektor.at Präsentationstechnik GmbH, Slamastraße 29, 1230 Wien über ein Stück Smartboard samt Zubehör und Wandhalterung beläuft sich auf € 7.547,32 brutto.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, beide Firmen mit der Lieferung der oben angeführten Produkte zu oben genannten Kosten zu beauftragen.

22) Subvention an die Pfarre Manhartsbrunn:

Der Vermögens- und Verwaltungsrat der Pfarre Manhartsbrunn, vertreten durch Herrn Franz Gindl sucht per Schreiben vom 17.05.2025 um Bezugnahme von 2 Projekten an.

Projekt 1: PV Anlage samt Speicher – Kosten € 16.000.- (bereits umgesetzt)

Projekt 2: diverse Sanierungen – Kosten € 18.444.- (Auftrag erteilt)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großebersdorf beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Pfarre Manhartsbrunn mit einem Zuschuss von einem Drittel der Gesamtsumme, dies entspricht € 11,481,33 zu unterstützen.

23) Adaptierung – Spielplatz Eibesbrunn:

Der Spielplatz in Eibesbrunn soll mit neuen Spielgeräten adaptiert werden.

Eine Auflistung der geplanten Geräte liegt dem Protokoll als Kopie bei.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 7.589,00 brutto

Der Vorsitzende beantragt, diesen Punkt in den Ausschuss für Generationen, Familien, Schule und Bildung zu delegieren, da erhoben werden soll ob auch die anderen Spielplätze in den Ortsteilen einen Adaptierungsbedarf haben.

Gf. GR Roman Beißer stellt aufgrund der Dringlichkeit bei der Umsetzung dieser Maßnahmen am Spielplatz Eibesbrunn den mündlichen Gegenantrag, das Budget von € 7.589.- vorerst freizugeben, um mit den Maßnahmen am Spielplatz Eibesbrunn beginnen zu können. Der Vorsitzenden gibt an, sich persönlich um die notwendigen Adaptierungen am Spielplatz Eibesbrunn zu kümmern und bringt in weitere Folge nur den Gegenantrag zur Abstimmung und beauftragt den Ausschuss für Generationen, Familie, Schule und Bildung auch die anderen Spielplätze der Ortschaft auf eventuell vorhandenen Adaptierungsbedarf zu überprüfen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Großebersdorf einstimmig angenommen.

Um 19:32 verlässt GR Martha Schmid den Sitzungssaal und nimmt an der weiteren Sitzung und Beschlussfassung nicht mehr teil.

24) Anschaffung für die FF Großebersdorf:

Wurde unter TOP 5 von der Tagesordnung genommen.

25) Grundsatzbeschluss für die Schaffung eines Pumptracks:

GR Vanessa Gschwindl verlässt um 19:33 Uhr den Sitzungssaal und nimmt an der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großebersdorf fasst den einstimmigen Grundsatzbeschluss, in der KG Eibesbrunn einen Pumptrack zu etablieren und mit den Planungsarbeiten zu beginnen.

26) Instandsetzung der Beachvolleyballplätze in Großebersdorf und Manhartsbrunn:

Die Fraktion GFG stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Instandsetzung der Beachvolleyballplätze der Marktgemeinde Großebersdorf“ in die Tagesordnung dieser Sitzung aufzunehmen.

Im Vorfeld wurden bereits Preisauskünfte für die Anschaffung neuer Netze und zusätzlichem Beachvolleyballplatzsand eingeholt.

Die Kosten für die Erneuerung der Netze variiert bei der Firma Sport Thieme zwischen ca. €

172.- netto und € 288.- netto, pro Netz, je nach Länge und Ausführung.

Die Kosten für den Sand variieren je nach Abnahmemenge zwischen € 40,50 brutto / Tonne (bei einer Mindestabnahmemenge von 25 Tonnen und einem Kleinmengenzuschlag von € 50 bei einer Abnahmemenge unter 50 Tonnen) bei der Firma Beachvolleyball Shop und € 122.- brutto / Tonne bei Einzelabnahme eines Bigbags bei der Firma Hornbach Gerasdorf. Alle Preise beziehen sich nur auf den Sand exkl. Versandkosten.

Die GR Alexander Gritsch und Mathias Mayer äußern den Wunsch, den Beachvolleyballplatz in Großebersdorf grundlegend neu zu gestalten, da auch die Unterkonstruktion samt Schutzwand erneut werden sollte. Der Vorsitzende stellt eine Neugestaltung dieses Beachvolleyballplatzes unter der Bedingung, dass sich zukünftig ein Verein (ähnlich wie in Eibesbrunn) um den Platz kümmert in Aussicht.

Gf. GR Vanessa Gschwindl betritt um 19:35 Uhr den Sitzungssaal und nimmt an der weiteren Sitzung und Beschlussfassung wieder teil.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die benötigte Menge Sand sowie die passende Ausführung der Netze zu evaluieren und danach die passende Menge Sand sowie die passenden Netze bei einem der oben genannten Anbieter zu beziehen.

27) Beauftragung eines Landschaftsgärtners;

Die Fraktion GFG stellt den Antrag einen Landschaftsgärtner zur Kontrolle und Erhebung möglicher Optimierungsmaßnahmen von Grüngürteln und Begrünungsflächen zur Reduzierung von Feinstaub- und Lärmbelastung sowie zur nachhaltigen Steigerung der Lebensqualität für die Bevölkerung zu beauftragen. **Antrag liegt dem Protokoll als Kopie bei.**

Der Vorsitzende beantragt in der ersten Phase dieses Projektes einen Berater der beiden Organisationen „Natur im Garten“ und „Dorf- und Stadtneuerung“ einzuladen, mit dem die weitere Vorgehensweise und Fördermöglichkeiten besprochen werden sollen.

Diesen Antrag genehmigt der Gemeinderat einstimmig.

28) Abschluss eines Ersitzungsvertrages;

Im Zuge der Vermessungstätigkeit der Vermessung DI Erwin Lebloch zum Teilungsplan vom 18.07.2024, GZ 13232/2021/TP2, wurde festgestellt, dass auf der mit **Figur 2** bezeichneten Teilfläche des Grundstückes Nr. 2126/49 im Ausmaß von 13 m², welche in das Grundstück Nr. .192 einbezogen wird, Katastralgemeinde 15204 Großebersdorf, in der Natur ein Teil des auf dem Grundstück Nr. .192 befindlichen Wohnhauses errichtet wurde. **Kopie des Teilungsplanes liegt dem Protokoll bei.**

Die Vertragsparteien nehmen zur Kenntnis, dass der Eigentümer des Grundstückes Nr. .192 Katastralgemeinde 15204 Großebersdorf bzw. dessen Rechtsvorgänger die vorgenannte Grundstücksteilfläche im guten Glauben seit mehr als 40 Jahren benutzt und bewirtschaftet hat und auf der vorgenannten Grundstücksteilfläche vom Voreigentümer des Grundstückes ein Wohnhaus errichtet wurde.

Die Marktgemeinde Großebersdorf tritt nunmehr unentgeltlich die ihr gehörige, im Teilungs-

plan der Vermessung DI Erwin Lebloch vom 18.07.2024, GZ 13232/2021/TP2, mit **Figur 2** bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nr. 2126/49 im Ausmaß von 13 m², welche in das Grundstück Nr. .192 einbezogen wird, je Katastralgemeinde 15204 Großebersdorf, an Frau Christiana SCHOLZ, geb. 09.09.1972, ab.

Der Verkehrswert wird von den Vertragsparteien einvernehmlich mit € 100,00/m² festgesetzt.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, der oben beschrieben Vorgehensweise seine Zustimmung zu geben.

29) Grundsatzbeschluss für die Schaffung einer Hundezone;

Die Fraktion GFG stellt den Antrag, eine Hundezone zu etablieren.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, diesen Punkt in den Bau- und Wirtschaftsausschuss zu delegieren, da noch weitere Fragen betreffend der Einfriedung und Pflege der Rasenfläche sowie der Örtlichkeit, den Anforderungen, Auflagen und Förderungen geklärt werden müssen.

30) Anschaffung von Geräten für den Hochwasserschutz;

Das Starkregenereignis im September 2024 hat gezeigt, dass dem Hochwasserschutz der Bevölkerung eine immer größere Bedeutung zukommt. Daher sollen zum besseren Schutz der Bevölkerung 4 Stück Hochwasserschutzpumpen sowie Hochwasserschutzbarrieren der Marke ProDamm angeschafft werden. Gf. GR Johannes Bayer erläutert dem Gemeinderat den Einsatzzweck der anzuschaffenden Geräte und Elemente.

Laut Angebot 1237/2025 der Firma Wolfgang Scheureder e.U., Hartleitnerstraße 5, 4653 Eberstalzell beläuft sich die Gesamtsumme der 4 Stück Hochwasserschutzpumpen samt Zubehörpaket auf € 24.330,24 brutto exkl. Versandkosten.

Laut Angebot 2500019 der Firma ProDamm Smartland Immobilien & Consulting GmbH, Georg-Opperer-Straße 18, 6300 Wörgl belaufen sich 75 Stück gerade Elemente (entspricht etwa 50 Laufmeter) auf € 8.832,98 brutto.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, vorerst 2 Stück Hochwasserschutzpumpen des Modells Chiemsee sowie 75 Stück Hochwasserschutzelemente zu einem Gesamtpreis von € 20.998,10 brutto für das Budget 2026 vorzusehen und die 2 Stück Pumpen aufgrund der langen Lieferzeit von ca. 8 Monaten sowie die 75 Stück Elemente direkt zu bestellen. Die restlichen 2 Stück Pumpen und 75 Stück gerade Hochwasserschutzelemente sollen im Budget 2027 berücksichtigt werden.

31) Annahme und Beurkundung von Abtretungen in der KG Großebersdorf:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die lasten- und kostenfreie Zuschreibung der Trennstücke 1 (42m^2), 2 (37m^2) und 5 (27m^2) und Einbeziehung in das Grundstück 2130/5 (öffentliches Gut der Marktgemeinde Großebersdorf) gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz entsprechend dem Teilungsplan der Vermessung Brezovsky ZT GmbH, GZ 11069/23 zwecks grundbürgerlicher Durchführung gegenständlichen Teilungsplanes zu beurkunden. Hierauf wird die entsprechende Urkunde vom Vorsitzenden und drei weiteren Gemeinderäten ordnungsgemäß unterfertigt.

Ein entsprechender Ausschnitt aus dem Teilungsplan liegt in Kopie diesem Protokoll bei!

Unterschriften:

Bürgermeister

Schriftführer

ÖVP - Gemeinderat

SPÖ - Gemeinderat

FPÖ - Gemeinderat

GFG - Gemeinderat